

## «Mit Poldi und Flohhaufen durch das mittelalterliche Rapperswil»

Neuer Workshop zur Stadt im Mittelalter für Klassen der 4. und 5. Primarschule

---

### Konzept

Der Workshop versteht sich als eine Ergänzung zum Fach «Natur, Mensch, Gesellschaft», in dessen Rahmen die SuS lernen sollen, die Welt und ihren Wandel wahrzunehmen und sich darin zu orientieren (2. Zyklus, bes. Kapitel 9: «Zeit, Dauer und Wandel verstehen»). Er soll dazu beitragen, die Zeit des Mittelalters am Beispiel der eigenen Umgebung zu erforschen, die mittelalterliche Stadt zu entdecken und eine Vorstellung von den damaligen Lebensumständen zu entwickeln.

Durch den Rundgang führen zwei Figuren: Poldi, 10 Jahre alt, Sohn des Schmieds von Rapperswil, und das Hündchen Flohhaufen, das ihm auf seinem Streifzug durch die Stadt zuläuft. In Gruppen folgen die SuS Poldi und Flohhaufen an Orte, wo Vergangenes sichtbar und erfahrbar wird, erhalten an insgesamt acht Stationen Informationen zu einem bestimmten Themenkreis und lösen je eine Aufgabe.



### Ablauf

Die SuS versammeln sich im Stadtmuseum, wo sie in den Rundgang eingeführt werden. Danach machen sie sich in kleinen Gruppen auf den Weg, angeleitet von einem Büchlein. Es enthält die Geschichte von Poldi und Flohhaufen, Informationen zur mittelalterlichen Stadt und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie die zu lösenden Aufgaben.

Der Rundgang findet innerhalb der verkehrsfreien Altstadt statt. Die Wege sind so beschrieben, dass die Orientierung unproblematisch ist. Nachdem alle Aufgaben gelöst sind, kehren die Gruppen ins Museum zurück und kontrollieren ihre Lösungen.

Einführung, Rundgang und Abschluss im Museum dauern 90-120 Minuten, je nachdem, wie schnell die SuS unterwegs sind und ob noch ein Zünipause eingeplant wird. Das Material, das die SuS erarbeiten, kann mitgenommen und von der Lehrperson in einer abschliessenden Lektion besprochen und kontextualisiert werden.

## Themen

Folgende Themenkreise der mittelalterlichen Stadt kommen zur Sprache:

1. Schmiede  
Ausbildung, Arbeitsumfeld und Lebensumstände von Handwerkern
2. Rathaus  
Stadtregierung, Gericht, mächtige Familien
3. Spital  
Sozialwesen, gesellschaftliche Randgruppen
4. Markt  
Lebensmittelversorgung, Bauern des Umlands, Metzger, Fischer
5. Brunnen  
Wasserversorgung als zentrale Lebensgrundlage
6. Gefahr durch Feuer  
Entwicklung vom Holz- zum Steinbau, Feuerverordnungen, Feuerwehr, Turmwache
7. Burg und adlige Frauen und Männer  
Stadtherrschaft, Burgenbau, Brücke (Einnahmen durch Handel, Güterumschlag)
8. Religion  
Bedeutung der Kirche, religiöse Vorstellungen

## Übersicht über das Angebot

Aufbau des Workshops

- Einführung im Stadtmuseum (ca. 10 min)
- Parcours durch die Stadt in Kleingruppen (ca. 60 min)
- Auswertung und Abschluss im Stadtmuseum (ca. 20 min)

Material

- Pro Gruppe ein Büchlein mit der Geschichte und mit den Aufgaben
- Stifte bitte selber mitbringen

Dauer und Kosten

- 90-120 Minuten, 90.- Franken

Anmeldung

- Bettina Schöller, Kulturvermittlung Stadtmuseum  
Rapperswil-Jona, [bettina.schoeller@ogrj.ch](mailto:bettina.schoeller@ogrj.ch)

